

**EINLADUNG ZUR**

# **FRÜHJAHRSTAGUNG**

**DER ÖSTERREICHISCHEN JURISTENKOMMISSION**

unter Mitwirkung des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter und der Vereinigung österreichischer Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

## **GRUNDRECHTE IM EUROPA DER ZUKUNFT**

**13. - 15. Mai 2010**  
**Neuer Tagungsort:**  
**Seewalchen am Attersee**  
**Hotel Attersee**

**Linde**

## Zum Inhalt:

Nach dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon stellen sich zahlreiche neue und höchst aktuelle Grundrechtsfragen. Damit untrennbar in Zusammenhang stehen aber auch die zukünftige Rolle der nationalen Verfassungsgerichte, die Europäische Behördenkooperation und vieles mehr.

Angesichts der Fülle an Themen haben wir uns entschlossen, Schwerpunkte zu setzen und zu vertiefen:

**Donnerstag Nachmittag** werden die Bundesministerin für Justiz und der Staatssekretär im Bundeskanzleramt ihre rechtspolitischen Vorstellungen und die geplanten legislativen Maßnahmen präsentieren. Zwei daran anschließende Grundsatzreferate widmen sich der künftigen Entwicklung des Rechtsstaats und der Grundrechte in Europa, einer Analyse des *Lissabon-Urteils* des deutschen Bundesverfassungsgerichts und der Frage nach der Finalität der Europäischen Union.

Eine Auseinandersetzung mit dem Verhältnis des Gerichtshofes der Europäischen Union zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nach einem Beitritt der EU zur EMRK bildet einen der Schwerpunkte für **Freitag Vormittag**, an dem aber auch die konkrete normative Bedeutung des neuen *Right to good administration* und – als Überleitung zu den Themen des Nachmittags – die weitere Entwicklung der Europäischen Behördenkooperation erörtert werden.

Was lässt das neue Arbeitsprogramm für eine gemeinsame Innen- und Justizpolitik der EU für die Jahre 2010 bis 2015 konkret erwarten? Das *Stockholmer Programm* behandelt Migration, innere Sicherheit, Strafrecht und Zivilrecht. Ein Fokus liegt etwa bei Maßnahmen gegen Terrorismus und organisierte Kriminalität, ein anderer auf Stärkung von Individualrechten; im Zivil- wie im Strafrecht soll der Weg der „gegenseitigen Anerkennung“ fortgesetzt werden, bei der polizeilichen Zusammenarbeit jener des Grundsatzes der „Verfügbarkeit“. Vorgesehen sind zahlreiche konkrete Maßnahmen wie die Bereitstellung eines Beistandes für Verbrechenopfer oder grenzüberschreitende Online-durchsuchungen. All diese Fragen stehen **Freitag Nachmittag** zur Debatte.

Der **Samstag Vormittag** ist verschiedenen Aspekten des Dauerbrenners *Gleichheit* gewidmet: Die Weiterentwicklung von Diskriminierungsverboten steht ebenso zur Diskussion wie aktuelle Probleme der Gleichbehandlung im Arbeitsrecht und beim Hochschulzugang.

## Zur Veranstaltung:

Die Oesterreichische Nationalbank befindet sich in einem aktiven Verkaufsprozess für unseren traditionellen Tagungsort im Hotel Post in Weißenbach und hat uns daher Anfang dieses Jahres mitgeteilt, unsere Reservierung für die Frühjahrstagung nicht aufrecht halten zu können.

Der Vorstand der Österreichischen Juristenkommission hat sich entschlossen, die Frühjahrstagung 2010 weiterhin am Attersee abzuhalten. Unsere Wahl fiel auf das Hotel Attersee in Seewalchen, das über 33 Zimmer, einen modernen, großen Seminarraum und attraktive Freizeitmöglichkeiten verfügt (u.a. Hallenbad und Kegelbahn; [www.hotelattersee.com](http://www.hotelattersee.com)).

Wir hoffen, dass Ihnen unser neuer Tagungsort gefällt und freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserer Frühjahrstagung!

## Donnerstag, 13. Mai 2010

### 14.00 Eröffnungssitzung

Dr. Erwin Felzmann, Präsident der Österreichischen Juristenkommission  
Mag. Claudia Bandion-Ortner, Bundesministerin für Justiz  
Dr. Josef Ostermayer, Staatssekretär im Bundeskanzleramt

Kurze Pause

### 1. Arbeitssitzung

Vorsitz: Dr. Irmgard Griss, Präsidentin des Obersten Gerichtshofes

### 15:00 Lissabon – und was jetzt?

Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr, Karl-Franzens-Universität Graz  
*Rechtsstaat und Grundrechte in Europa*

Dr. Hans Winkler, Direktor der Diplomatischen Akademie  
*Finalität der Europäischen Union*

Pause

Diskussion

### 19:00 Abendessen

## Freitag, 14. Mai 2010

### 2. Arbeitssitzung

Vorsitz: Dr. Claudia Kahr, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes

### 9:00 Dr. Maria Berger, Richterin des Gerichtshofes der Europäischen Union *Der Beitritt der Europäischen Union zur EMRK*

o.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer  
*Das Recht auf eine gute Verwaltung und andere Neuerungen*

Dr. Meinrad Handstanger, Hofrat des Verwaltungsgerichtshofes  
*Europäische Behördenkooperation*

Pause

Diskussion

### 12.30 Mittagessen

### 3. Arbeitssitzung

Vorsitz: SC Dr. Mathias Vogl, Bundesministerium für Inneres

#### 14:00 Das Stockholmer Programm – „Ein Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“

Dr. Wilhelm Sandrisser, Bundesministerium für Inneres

Hon.-Prof. Dr. Fritz Zeder, Bundesministerium für Justiz

MR Dr. Eva Souhrada-Kirchmayer, Bundeskanzleramt

PD Dr. Katharina Pabel, Universität zu Köln/Wirtschaftsuniversität Wien

**Pause**

**Diskussion**

#### 18:00 Vollversammlung der Österreichischen Juristenkommission

#### 19:30 Abendessen

## Samstag, 15. Mai 2010

### 4. Arbeitssitzung

Vorsitz: Dr. Johannes Schnizer, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes

#### 9:30 Univ.-Prof. Dr. Magdalena Pöschl, Karl-Franzens-Universität Graz *Baustellen des Antidiskriminierungsrechts (Art 13 EGV)*

SC Dr. Eva-Elisabeth Szymanski,

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

*Gleichbehandlung im Arbeitsrecht*

Dr. Eckhard Riedl, Bundeskanzleramt

*Nichtdiskriminierung beim Hochschulzugang*

**Diskussion**

#### 11:30 Schlusswort

**Anmeldung zur Tagung**  
**(bis spätestens 3. Mai 2010!)**

Ich werde an den folgenden Tagen an der Tagung „Grundrechte im Europa der Zukunft“ teilnehmen:

Do 13. Mai

Fr 14. Mai

Sa 15. Mai

Direkt vor Ort an das Tagungshotel zu bezahlen:

Tagespauschale (ohne Nächtigung) für Donnerstag: € 33,- (Pausenverpflegung; Abendessen exkl. Getränke)

Tagespauschale (ohne Nächtigung) für Freitag: € 39,- (2 Pausenverpflegungen; Mittagessen exkl. Getränke)

Abendessen Freitag: € 16,90 (exkl. Getränke)

Mittagessen Samstag: € 12,90 (exkl. Getränke)

Ich bestelle ..... Exemplar(e) des (entgeltlichen) Tagungsbandes.

Name: ..... Vorname: .....

Titel/Funktion: .....

E-mail: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... Fax: .....

**Hotelreservierung**  
**(bis spätestens 28. April 2010!)**

Name: ..... Vorname: .....

E-mail: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... Fax: .....

**Kategorie:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Richtpreise für Übernachtung mit Frühstück

auf Basis Einzelzimmer mit Dusche/WC:

A: Hotel \*\*\*\* ab ca 55,00

B: Gasthof/Hotel \*\*/\*\* ab ca 37,00

C: Zimmer ab ca 30,00

Anreisedatum: ..... Abreisedatum: ..... Anzahl/Nächte: .....

Doppelzimmer (Anzahl): ..... Einzelzimmer (Anzahl): .....

Jeder Tagungsteilnehmer erhält vom Tourismusverband Ferienregion Attersee die Mitteilung, in welchem Haus eine Vorreservierung getätigt wurde. Diese Reservierungsbestätigung sendet der Teilnehmer direkt an das gebuchte Haus. Die Verrechnung erfolgt ebenfalls direkt.

Für Stornierungen gelten die Bedingungen des österreichischen Hotelreglements.

Datum: .....

Unterschrift: .....

Absender:

**An die  
Österreichische  
Juristenkommission  
Esteplatz 4  
A-1030 Wien**

 Absender:

**An die  
Ferienregion Attersee  
Nußdorfer Straße 15  
A-4864 Attersee**

Kontaktdaten der Ferienregion:  
Tel.: (+43 7666) 7719  
Telefax: (+43 7666) 77 19 19  
E-mail: [info@attersee.at](mailto:info@attersee.at)  
[www.attersee.at](http://www.attersee.at)



Die Österreichische Juristenkommission ist ein im Jahre 1963 gegründeter Verein im Sinne des Vereinsgesetzes. Sie zählt Vertreter aller juristischen Berufsgruppen zu ihren Mitgliedern.

Die Österreichische Juristenkommission betrachtet es als ihre Aufgabe, sich für Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte des Einzelnen einzusetzen. In diesem Sinne versteht sich die Österreichische Juristenkommission in der öffentlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Rechts und der Rechtspolitik als „rechtsstaatliches Gewissen“. Ein besonderes Anliegen der Österreichischen Juristenkommission ist es, im Vorfeld der Gesetzgebung auf den Abbau rechtsstaatlicher Defizite hinzuwirken und in der Diskussion über neue rechtspolitische Vorhaben für den Ausbau des Rechtsstaates und den Schutz der Grundrechte einzutreten.

Die Österreichische Juristenkommission verfolgt ihre Ziele durch wissenschaftliche Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Mit ihren Veranstaltungen will sie sowohl eine Plattform für das juristische Fachgespräch zwischen Vertretern aller juristischen Berufsgruppen bieten als auch die Begegnung mit den maßgeblichen Exponenten der Rechtspolitik ermöglichen.

Die Österreichische Juristenkommission ist die nationale Sektion der Internationalen Juristenkommission. Die 1952 gegründete Internationale Juristenkommission hat ihren Sitz in Genf. Sie ist eine Nongovernmental Organization (NGO) mit Konsultativstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, bei der UNESCO und beim Europarat. Die Internationale Juristenkommission hat sich die Verteidigung der Rechtsstaatlichkeit und den Schutz der Menschenrechte zur Aufgabe gesetzt. Weltweit sind ihr rund 80 nationale Sektionen angeschlossen.

Der Vorstand der Österreichischen Juristenkommission setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen:

Ehrenpräsidenten:

**Dr. Rudolf Machacek, Dr. Herbert Schambeck**

Präsident:

**Dr. Erwin Felzmann**

Vizepräsidenten:

**Dr. Claudia Kahr, Dr. Armin Bammer**

Generalsekretär:

**Dr. Armin Bammer**

Mitglieder:

**Dr. Michael Breitenfeld, Dr. Klaus Hoffmann, Dr. Christine Keller,  
Dr. Dieter Kolonovits, Dr. Nikolaus Michalek, Dr. Roland Miklau,  
Dr. Peter Pollak, Dr. Bernhard Raschauer, Dr. Eva Souhrada-Kirchmayer,  
Dr. Mathias Vogl, Dr. Britta Wagner, Dr. Maria Wittmann-Tiwald**

# Linde

Linde Verlag Wien  
Gesellschaft m.b.H.

Scheydgasse 24  
1210 Wien

PF 351

Tel.: +43 1 24 630 - 30

[presse@lindeverlag.at](mailto:presse@lindeverlag.at)

[www.lindeverlag.at](http://www.lindeverlag.at)

## Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:

Verein „Österreichische Juristenkommission“

1030 Wien, Esteplatz 4

ZVR-Zahl: 621427951

Tel.: +43 664 4962690

Telefax: (+43 1) 512 093 093

E-mail: [sekretariat@juristenkommission.at](mailto:sekretariat@juristenkommission.at)

[www.juristenkommission.at](http://www.juristenkommission.at)